

presse

Faire Praktika: Rechtliche Regelung nötig

Zur Veröffentlichung des Leitfadens "Faire Spielregeln für Praktikanten - Leitfaden für die Praxis" durch die Bundesregierung erklärt der stellvertretende bildungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Swen Schulz:

Der von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden vorgestellte Leitfaden für Praktika reicht nicht aus, um den Missbrauch von Praktika zu unterbinden. Er kann hilfreich sein, befreit aber die Bundesregierung nicht von der Pflicht, den gesetzlichen Schutz für die Berufseinsteiger noch in dieser Legislatur zu verbessern.

Auch die letzte Sachverständigenanhörung im Bundestag hat deutlich gemacht, dass der Gesetzgeber handeln muss, um Praktikantinnen und Praktikanten vor Ausbeutung zu schützen. Nötig ist unter anderem die klare Definition von Praktika und eine Vergütungspflicht. Zudem sollten im Streitfall künftig die Unternehmen nachweisen müssen, dass sie keinen Missbrauch betrieben haben. Die Bundesregierung will mit dem Leitfaden offenbar nur den Druck aus dem Kessel nehmen. Es drängt sich der Verdacht auf, dass diese Bundesregierung politische Gestaltung durch Rhetorik ersetzen will.